

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
20/060/2024

Budgetergebnisse 2023; Ergebnisüberträge und Verlustvorträge 2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	19.06.2024	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	27.06.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Nachrichtlich: Die Verwendung der Budgetergebnisse der Fachämter wurde bzw. wird in den zuständigen Fachausschüssen beschlussmäßig behandelt.

I. Antrag

- Die Budgetergebnisse der Ämter werden zur Kenntnis genommen.
- Den von den Fachausschüssen begutachteten positiven Budgetüberträgen sowie dem begutachteten Verlustvortrag von Amt 13 gemäß Anlage 1b wird zugestimmt.
- Der Bereitstellung des Gesamtübertrages in Höhe von 355.554,54 € gemäß Anlage 1 b wird zugestimmt.
- Der Bereinigung der Sachmittelbudgetergebnisse zu Gunsten des Haushalts um saldiert -14.209.277,76 € gemäß den Anlagen 1a und 3 wird zugestimmt.
- Der freiwilligen Rückgabe von Ergebnissen im Volumen von 1.372.956,39 € sowie von Teilbeiträgen aus den Budgetrücklagen der Ämter 14, 16, 17, 20, 30, 31, 33, 37, 39, 40, 42 und 51 an den städtischen Haushalt im Gesamtvolumen von 604.667,57 € gemäß Anlage 1b wird zugestimmt.
- Bei Amt 52, das mit einem negativen Budgetergebnis abgeschlossen hat, ist der entstandene Verlust gemäß folgendem Einzelgutachten vorzutragen:

Amt	Verlust	Verlustvortrag nach den Budgetierungsregeln	Beschlussvorschlag des Fachamtes für den Fachausschuss	Gutachten HFFA -Abstimmung-
52	-330.339,96 €	-303.123,84 € nach Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 52 in Höhe von 27.216,12 € zum Ausgleich des Verlustes	<p>SportA 23.04.2024:</p> <p>Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € wird zugestimmt.</p> <p>Abweichend von dem den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 € schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 € vor.</p>	<p>a) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € und dem nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 27.216,12 € verbleibenden Verlustvortrag von -303.123,84 € wird zugestimmt. (nach Budgetierungsregeln)</p> <p>mit ... gegen ... Stimmen</p> <p>b) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023</p>

				des Amtes 52 i.H.v. - 330.339,96 € wird zugestimmt. Abweichend von den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 € schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 € vor. (Vorschlag Fachamt) mit ... gegen ... Stimmen
--	--	--	--	---

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sachmittelbudgets 2023 -ohne GME-	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Zuschussbedarf (-) in Euro
Budgetvolumen	102.042.500	-142.627.000	-40.584.500
+ Veränderungen im Haushaltsjahr *	-333.567	-9.375.945	-9.709.512
=Fortgeschriebene Budgets	101.708.933	-152.002.945	-50.294.012
Ist-Ergebnis	127.946.313	-160.486.740	-32.540.126
Ergebnis Sachmittelbudgets	26.237.680	-8.483.795	17.753.886

* wie Mittelnachbewilligungen, Einbuchung der Personalkostendefizite sowie aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsermächtigungen

Die Fachamtsbudgets haben, wie der tabellarischen Übersicht „Budgetabrechnung 2023 – Bereinigtes Gesamtbudgetergebnis in Euro“ in Anlage 1a zu entnehmen ist, mit einem positiven Sachmittelbudgetergebnis in Höhe von **in Höhe von 17.753.885,75 € (Vj. 0,8 Mio. €)** abgeschlossen. Nach Durchführung der zwischen den Fachämtern und der Stadtkämmerei einvernehmlich vereinbarten Bereinigungen von saldiert -14.209.277,26 € zu Gunsten des städtischen Haushalts (Vj. -2,6 Mio. € zu Gunsten des städtischen Haushaltes) errechnet sich ein positives bereinigtes Gesamtbudgetergebnis 2023 der Fachämter von **3.544.608,49 €**. Dieses Gesamtbudgetergebnis setzt sich zusammen aus positiven bereinigten Gesamtbudgetergebnissen von insgesamt 4,0 Mio. € und negativen bereinigten Gesamtbudgetergebnissen von zusammen 0,5 Mio. €. Details zu den einzelnen Bereinigungen sind in den „Erläuterungen zu den Bereinigungen“ in „Anlage 3 Bereinigungen 2023“ nachzulesen.

Die Budgetierungsregeln 2023 sehen vor, dass vom Fachamt 70 Prozent des bereinigten (positiven) Gesamt-Budgetergebnisses an den Haushalt zurückzugeben sind. Negative Gesamtbudgetergebnisse werden in voller Höhe als Verlust vorgetragen.

In Summe belaufen sich die Gesamteinsparungen der Fachämter, die nach diesen Regeln an den Haushalt zurückgehen, auf **2.306.606,10 €** (Vj. 1,2 Mio. €).

Durch den Verzicht von 11 Ämtern auf den Übertrag ihres positiven Ergebnisses bzw. eines Teils des Ergebnisses fließt ein Betrag von **1.372.956,39 €** an den städtischen Haushalt zurück.

Die Verwaltung schlägt vor, den Ämtern, die mit einem positiven Gesamtergebnis abgeschlossen haben, insgesamt **355.554,54 €** (Vj. 287 T€) zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag wird im Rahmen der Jahresrechnung nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Sonderrechnung Budgetergebnisse (Budgetrücklage) zugeführt.

Entsprechend den Budgetierungsregeln werden durch Entnahmen aus der jeweiligen Budgetrücklage bei 5 Ämtern Verlustvorträge vermieden. Zum diesem Zweck sollen Beträge von insgesamt **162.799,57 €** (Vj. 329 T€) aus den Budgetrücklagen der Fachämter entnommen werden. Einzig bei den Ämtern 13 (-24.585,13 €) und 52 (-303.708,97 €) verbleibt ein Verlustvortrag in der angegebenen Höhe, der nach den vom Stadtrat beschlossenen Budgetierungsregeln in das Jahr 2024 vorzutragen ist.

Abweichend von dieser Regelung beschloss der SportA in seiner Sitzung vom 23.04.2024 auf Vorschlag des Fachamtes, den Verlust des Sportamtes in Höhe von -303.708,97 € nicht vorzutragen. Der Verlust müsste somit vom allgemeinen Haushalt getragen werden. Es bleibt anzumerken, dass im Controlling-Bericht zum 31.07.2023 des Amtes 52 bereits mit einem negativen Budgetergebnis von -209.000 € gerechnet wurde, der erforderliche Antrag auf Mittelnachbewilligung (s. Ziffer 1.2.4 der Budgetierungsregeln) aber nicht gestellt wurde.

Die ermittelten Überträge und Verlustvorträge sind der Übersicht „Übertragungsvorschlag / Vorschlag Verlustvortrag in Euro“ in Anlage 1b zu entnehmen.

Die Personalkostenabrechnung 2023 der Fachämter (ohne GME), die vom Personal- und Organisationsamt erstellt wurde (siehe Anlage 2 „Personalkostenbudgetierung – Gesamtergebnis 2023“), schließt mit einem Überschuss von saldiert 1.439.630,32 € ab.

Die Personalkosten werden vom Personal- und Organisationsamt halbjährlich abgerechnet. Personalkosten-Lastschriften werden in die Sachmittelbudgets der Ämter eingebucht und führen somit unmittelbar zu einer Verringerung des verfügbaren Budgetvolumens. Personalkosten-Gutschriften hingegen erhöhen die fiktive „Sonderrücklage Budgetergebnis“ des jeweiligen Amtes, erhöhen damit die Budgetmittel also nicht unmittelbar. Die Personalkosten-Gutschriften verbleiben vollständig beim Fachamt, solange ein Anteil von 1,5 Prozent an den Gesamtpersonalkosten des Amtes nicht überschritten wird. Übersteigende Ergebnisse fließen an den Haushalt zurück.

Auf die vielfältigen Gründe für die positiven und negativen Sach- und Personalmittelbudgetergebnisse wurde bzw. wird von den Fachämtern in den Fachausschussvorlagen ausführlich eingegangen.

Die **Sonderrücklage Budgetergebnisse** (s. dazu auch Anlage 4) entwickelt sich wie folgt:

	2023 in Euro	2022 in Euro
Stand: 01.01.	2.169.498,90	2.344.069,54
Entnahmen aufgrund Verwendungsbeschluss	-899.833,33	-1.023.498,44
Entnahmen -unterjährig- zur Deckung von Personalkosten		
Entnahme aufgrund Personalkostenerstattung	-21.480,76	-281.065,10
Entnahmen im Rahmen der Einigungsgespräche zum HH	-10.000,00	
Zweckgebundene Entnahme		
Zuführung aus Personalkostenabrechnung	1.716.759,84	1.501.576,73
Stand: 31.12.	2.954.944,65	2.541.082,73
Buchungen nach Budgetbeschluss:		

Entnahmen infolge freiwilliger Rückgabe	-604.667,57	-329.739,55
Entnahmen zum Ausgleich negativer Budgetergebnisse	-162.799,57	-329.071,83
Zuführung Budgetergebnisse	355.554,54	287.227,55
Stand: nach Budgetabrechnung	2.543.032,05	2.169.498,90

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Über die Verwendung der Budgetüberträge 2023 und der Restmittel in den Budgetrücklagen der Fachämter wurde/wird in den jeweils zuständigen Fachausschüssen -vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zur Übertragung der Budgetergebnisse- umfassend Beschluss gefasst.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Im Rahmen der Jahresrechnung 2023 wird der Sonderrechnung Budgetergebnisse - vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat- eine Übertragungssumme von 355.554,54 € zugeführt und ein Betrag i. H. v. insgesamt 767.467,14 € entnommen, davon 162.799,57 € zum Ausgleich negativer Budgetergebnisse sowie 604.667,57 € im Wege der freiwilligen Rückgabe.

Anlagen:

Anlage 1a Budgetabrechnung 2023

Anlage 1b Budgetabrechnung 2023 Übertrag

Anlage 2 Abrechnung Personalaufwendungen 2023

Anlage 3 Bereinigungen 2023

Anlage 4 Sonderrücklage Budgetergebnisse 2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.06.2024

Protokollvermerk:

Herr berufsmäßiger Stadtrat Beugel berichtet über die geänderten Zahlen (Ziffer 5). Diese sind im Beschluss entsprechend fett markiert.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Budgetergebnisse der Ämter werden zur Kenntnis genommen.
2. Den von den Fachausschüssen begutachteten positiven Budgetüberträgen sowie dem begutachteten Verlustvortrag von Amt 13 gemäß Anlage 1b wird zugestimmt.
3. Der Bereitstellung des Gesamtübertrages in Höhe von 355.554,54 € gemäß Anlage 1 b wird zugestimmt.
4. Der Bereinigung der Sachmittelbudgetergebnisse zu Gunsten des Haushalts um saldiert -14.209.277,76 € gemäß den Anlagen 1a und 3 wird zugestimmt.
5. Der freiwilligen Rückgabe von Ergebnissen im Volumen von 1.372.956,39 € sowie von Teilbeiträgen aus den Budgetrücklagen der Ämter **11, 14, 16, 17, 20, 30, 31, 33, 37, 39, 40, 42 und 51** an den städtischen Haushalt im Gesamtvolumen von **644.929,85 €** gemäß Anlage 1b wird zugestimmt.

6. Bei Amt 52, das mit einem negativen Budgetergebnis abgeschlossen hat, ist der entstandene Verlust gemäß folgendem Einzelgutachten vorzutragen:

Amt	Verlust	Verlustvortrag nach den Budgetierungsregeln	Beschlussvorschlag des Fachamtes für den Fachausschuss	Gutachten HFPA -Abstimmung-
52	-330.339,96 €	-303.123,84 € nach Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 52 in Höhe von 27.216,12 € zum Ausgleich des Verlustes	<p><u>SportA 23.04.2024:</u></p> <p>Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € wird zugestimmt.</p> <p>Abweichend von dem den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 € schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 € vor.</p>	<p>a) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € und dem nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 27.216,12 € verbleibenden Verlustvortrag von -303.123,84 € wird zugestimmt. (nach Budgetierungsregeln)</p> <p>mit ... gegen ... Stimmen</p> <p>b) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € wird zugestimmt.</p> <p>Abweichend von dem den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 € schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 € vor. (Vorschlag Fachamt)</p> <p>mit 14. gegen .0. Stimmen</p>

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Auf die Änderungen durch die Sitzung des HFPA am 19.06.2024 wird hingewiesen. Diese sind im Beschlusstext fett hervorgehoben.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Budgetergebnisse der Ämter werden zur Kenntnis genommen.
2. Den von den Fachausschüssen begutachteten positiven Budgetüberträgen sowie dem begutachteten Verlustvortrag von Amt 13 gemäß Anlage 1b wird zugestimmt.
3. Der Bereitstellung des Gesamtübertrages in Höhe von 355.554,54 € gemäß Anlage 1 b wird zugestimmt.
4. Der Bereinigung der Sachmittelbudgetergebnisse zu Gunsten des Haushalts um saldiert - 14.209.277,76 € gemäß den Anlagen 1a und 3 wird zugestimmt.
5. Der freiwilligen Rückgabe von Ergebnissen im Volumen von 1.372.956,39 € sowie von Teilbeiträgen aus den Budgetrücklagen der Ämter **11**, 14, 16, 17, 20, 30, 31, 33, 37, 39, 40, 42 und 51 an den städtischen Haushalt im Gesamtvolumen von **644.929,85 €** gemäß Anlage 1b wird zugestimmt.
6. Bei Amt 52, das mit einem negativen Budgetergebnis abgeschlossen hat, ist der entstandene Verlust gemäß folgendem Einzelgutachten vorzutragen:

Amt	Verlust	Verlustvortrag nach den Budgetierungsregeln	Beschlussvorschlag des Fachamtes für den Fachausschuss	Gutachten HFPA -Abstimmung-
52	-330.339,96 €	-303.123,84 € nach Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 52 in Höhe von 27.216,12 € zum Ausgleich des Verlustes	<p>SportA 23.04.2024:</p> <p>Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € wird zugestimmt.</p> <p>Abweichend von dem den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 € schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 € vor.</p>	<p>a) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € und dem nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 27.216,12 € verbleibenden Verlustvortrag von -303.123,84 € wird zugestimmt. (nach Budgetierungsregeln)</p> <p>mit ... gegen ... Stimmen</p> <p>b) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 € wird zugestimmt.</p> <p>Abweichend von dem den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 € schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 € vor. (Vorschlag Fachamt)</p> <p>mit 14. gegen .0. Stimmen</p>

mit 49 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang